

#1.2023

Das Magazin der Stadtwerke Kiel

# MITTENDRIN.

## Geothermie

Hohes Potenzial  
im Norddeutschen  
Becken

Seite 18

## Entdeckertage

### Energie

Das Event am  
7. und 8. Oktober

Seite 42

## Ausbildung

Nachwuchs, Recruiting,  
Personalentwicklung –  
wichtig für unser aller  
Zukunft

Seite 05–17

STADTWERKE KIEL <sup>24/7</sup>



## LANDGANG

Schleswig-Holstein ist mit nur 11 Prozent Waldfläche das waldärmste Bundesland Deutschlands. Und deshalb braucht es „Neue Wälder“.

## TITELSTORY

**Ein Gespenst geht um in Deutschland** – Das Gespenst des Fachkräftemangels **06**

**Miteinander auf Augenhöhe** Was macht uns aus? Was macht uns so besonders? Ein Gespräch mit Anja Fiedler **08**

**TikTok für die Stadtwerke** – Unser Format für die Jugend **10**

**Macht doch, wagt ihr volt!** Drei junge Menschen berichten von dem, was sie wollen **11**

**Ausgezeichnet: Exzellenz und Vielfalt in der Ausbildung** **14**

**Gute Gründe** dabei zu sein! **16**

**Jetzt bei uns Trainee** werden **17**

## FRISCHER WIND

**Geothermie** – Hohes Potenzial im Norddeutschen Becken **18**

**Bio-Erdgas** – Regenerative Energie für Gasheizungen **20**

**Sonnige Aussichten** Photovoltaikanlage, Batterie und Ladestation – alles aus einer Hand **22**

## LANDGANG

**SOLVENTUS: Wind und Sonne für die Energiewende** **26**

**Blühende Bienenwiesen und neue Wälder** für den Norden **28**

## STADTMARK-PARTNER

**10 Jahre Stadtmark** Das Vorteilsprogramm für unsere Kunden feiert Jubiläum **32**

## CREW

**Das sind wir – und das macht uns aus** Kolleginnen und Kollegen berichten **36**

**Bei uns kocht der König!** Leckere Smørrebrød-Rezepte für zu Hause **40**

## KOMPASS

**Entdeckertage Energie** Das Event für Erneuerbare Energien, E-Mobilität und nachhaltigen Lifestyle **42**

**Kiel baut:** Eine Promenade mit Potenzial **44**

**Wo Wassersport gelebt wird!** Segelcamp powered by Stadtwerke Kiel **46**

**CO<sub>2</sub>-Kostenaufteilungsgesetz** So teilen sich Mieter und Vermieter die CO<sub>2</sub>-Abgabe **48**

**Das Jahr der Berufsorientierung** Ein Statement von Knud Hansen **50**

**Gewinnspiel** zum Stadtmark-Jubiläum **51**

## LANDGANG

**SOLVENTUS: Wind und Sonne für die Energiewende.** Stadtwerke Kiel und getproject bündeln ihre Expertise.

26



14

## TITELSTORY

Ausgezeichnet: Exzellenz und Vielfalt in der Ausbildung.

44



## KOMPASS

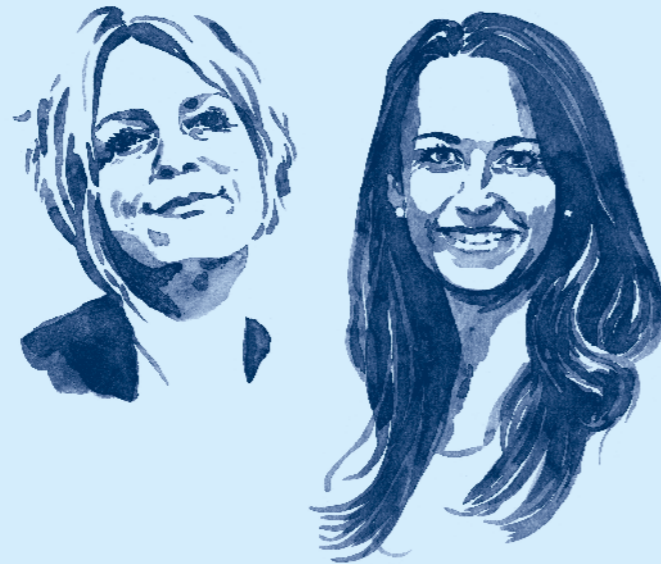
Kiel baut, um die Stadt noch lebens- und lebenswerter zu gestalten. 3,5 Kilometer Kielgefühl pur: die Kiellinie.

40

## CREW

FrISCHE Rezepte für Midsommar-Gefühle im Bauch.





## Liebe Leserinnen und Leser,

schlecht vorbereitet, keine Vorsorge betrieben und die Relevanz einfach nicht erkannt? Gibt es dafür tatsächlich ein „ungenügend“? Die Rede ist vom Fachkräftemangel in Deutschland. Den meisten Unternehmen mangelt es an qualifizierten Facharbeiterinnen und Facharbeitern, an Auszubildenden, ja sogar an interessierten Praktikantinnen und Praktikanten. Kurz an vielem, was in unserem Fall in der Energiebranche an Expertise benötigt wird. Menschen mit technischem Interesse und Verständnis – und entsprechendem Know-how, die die Energiewende wuppen können. Dass es sich in diese Richtung entwickeln wird, haben wir alle geahnt – nun haben wir das Dilemma. Und es wird sich entwickeln.

Über allem steht die Demografie. Die Alterung betrifft natürlich alle Branchen, macht sich aber richtig schmerzhaft dort bemerkbar, wo der Nachwuchs ohnehin fehlt. Besorgniserregend für unsere Volkswirtschaft ist zudem das mangelnde Interesse an den typischen MINT-Berufen, den mathematisch-naturwissenschaftlichen Themen. Wenn in manchen Schulen schon der Physikunterricht ausfallen muss, weil es keine entsprechenden Lehrkräfte dafür gibt – wie soll die Jugend dann hierfür ein Interesse entwickeln, geschweige denn eine technische Ausbildung überhaupt erst in Betracht ziehen?

Auf alle Fälle müssen wir die Generation Z, die jetzt auf den Arbeitsmarkt stößt, besser kennenlernen. Was wollen die nach 1995, 2000 Geborenen? Was müssen wir ihnen bieten? Und wie mit ihnen umgehen? Eine Jugend, die in einer der längsten konjunkturellen Aufschwungphasen heranwuchs und auf dem Arbeitsmarkt momentan gefragt ist, wie keine Genera-

tion zuvor. Digital sozialisiert und ständig im Netz unterwegs, anspruchsvoll und hoch qualifiziert – wir brauchen sie und ihre Expertise dringend – aber wir wollen sie auch erreichen.

Die Themen Ausbildung, Recruiting, Personalentwicklung spielen in unserem aktuellen Magazin die Hauptrolle, ein sehr herausforderndes Thema, das uns umtreibt, dem wir uns stellen und auf das wir reagieren wollen – und müssen.

Darüber hinaus haben wir viele weitere Themen aus und für die Region für Sie betrachtet und aufbereitet. Lesen Sie selbst – wir wünschen eine spannende Lektüre.

**Britt Mielke und Sabrina Renfer**

*Britt Mielke*  
*Sabrina Renfer*

# DIE STADTWERKE KIEL ALS AUSBILDUNGSBETRIEB

**Für unsere Zukunft: Die fachliche Ausbildung junger Menschen ist uns wichtig, wir bieten einen qualifizierten Start ins Berufsleben.**

Unseren motivierten Auszubildenden und Mitarbeitenden übertragen wir verantwortungsvolle Aufgaben – und das bereits mit Beginn ihrer Tätigkeit in unserem Unternehmen. Dabei sind eine individuelle Einarbeitung und persönliche Betreuung für uns selbstverständlich. Zudem bieten wir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten mit einem umfangreichen Weiterbildungsangebot inner- und außerhalb der Stadtwerke Kiel.

**55** Auszubildende bei den Stadtwerken Kiel 2023

**32**

**AUSZUBILDENDE**

im Bereich **Elektroniker\*in für Betriebstechnik**



**7** Kaufleute für Digitalisierungsmanagement



**UNSERE AKTUELLEN AUSBILDUNGSBERUFE:**



- Elektroniker\*in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker\*in
- Koch / Köchin
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Industriekaufleute

**7** Industriekaufleute

**139**

**BEWERBUNGEN**

auf freie Ausbildungsplätze bei den Stadtwerken Kiel im September 2022.

**2** Fachinformatiker\*in



**1** KOCH/KÖCHIN

**6** Industriemechaniker\*in



## Titelstory Ausbildung

## „EIN GESPENST GEHT UM IN DEUTSCHLAND – DAS GESPENST DES FACHKRÄFTEMANGELS“

Ein Statement von Dr. Jörg Teupen, Vorstand Technik und Personal der Stadtwerke Kiel

**Energiewende, CO<sub>2</sub>-Reduktion, Klimaschutz:**

Als Energieversorger gehören wir zu denjenigen, die in den kommenden Jahren mit am meisten gefordert sind, die wirklich etwas bewirken können. Wir werden unsere Motoren im Küstenkraftwerk auf den Wasserstoffbetrieb umrüsten, sind in konkreten Planungen Großwärmepumpen zu bauen und stellen Überlegungen zum Einsatz von Geothermie an, um unseren Kurs Klimaneutralität gradlinig weiterzuverfolgen.

Was uns dabei allerdings zunehmend Sorge bereitet, ist die ausreichende Anzahl von qualifizierten Umsetzern, diejenigen, die das Ganze praktisch – im wahrsten Sinne des Wortes – auch wuppen werden. Das ist aber kein alleiniges Problem der Stadtwerke Kiel. Vor diesem Problem stehen viele Handwerks- und Industriebetriebe. Ich stelle wahrhaft infrage, dass wir die Energiewende so schaffen. Uns fehlen die Fachkräfte, um Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, Wallboxen, Windkraftanlagen und wasserstofffähige Kraftwerke zu bauen und zu betreiben. Und neben der zusätzlichen technischen Infrastruktur für die Energiewende müssen wir auch die bestehende Infrastruktur in Deutschland wie beispielsweise die Strom-, Gas- und Wassernetze erneuern und betreiben.



Uns fehlen die Fachkräfte, um Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, Wallboxen, Windkraftanlagen und wasserstofffähige Kraftwerke zu bauen und zu betreiben.  
Dr. Jörg Teupen



Wir stecken derzeit in einer riesigen Nachwuchsmisere, der Fachkräftemangel geht um in Deutschland. Die geburtenstarken Jahrgänge verabschieden sich in den Ruhestand – parallel dazu gehen die Ausbildungszahlen rapide zurück. Schauen wir uns das heutige Bildungssystem an – in Schleswig-Holstein machen mittlerweile die Hälfte aller Schulabgänger Abitur und drängen danach an die Universitäten und Fachhochschulen mit dem Ziel eines hohen akademischen Bildungsgrades – und leider häufig nicht in die technischen Studiengänge wie vielleicht die Ingenieurwissenschaften.

Für eine gut funktionierende Volkswirtschaft aber benötigen wir Macher, Planer und insbesondere Facharbeiter. Die Anerkennung für die technischen und insbesondere die handwerklichen Berufe ist seit Jahren gesunken, obwohl sie so ehrlich und zufriedenstellend sind.

Mit den Händen etwas schaffen, ein individuelles Ergebnis erzielen – für viele das Tüpfelchen auf dem i. Allerdings: arbeiten teilweise bei Wind und Wetter, schmutzige Hände – wer heute einen angesagten Job anstrebt, sucht sich etwas anderes. Abitur und Studium als das Maß aller Dinge. Für unsere Gesellschaft allerdings ein Dilemma. Und zu wenig Frauen in den technischen Qualifizierungen, sowohl im Bereich der Ingenieurausbildung als auch im Bereich der Facharbeiterausbildung.

Zudem ist das Interesse für die MINT-Berufe, die mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtungen, ganz mau. Das fängt schon in den Schulen an, an denen inzwischen sehr häufig die Physik- und Mathelehrer Mangelware sind. Bei meinem Sohn fiel in einem Schuljahr der Physik-Unterricht aufgrund Lehrermangels sogar aus. Wie aber sollen sich junge Menschen für MINT-Themen interessieren

oder gar begeistern, die sie auf ihrem Weg durch die Bildungslandschaft gar nicht kennenlernen dürfen und mit MINT-Themen kaum in Berührung gekommen sind?

Wir benötigen hier in unserem Land Fachkräfte. Und der einzige Weg, dem entgegenzusteuern, ist eine qualifizierte Ausbildung. Noch nie ist es bei den Stadtwerken Kiel, einem großen und regional anerkannten und qualifizierten Ausbildungsbetrieb, vorgekommen, dass die Ausbildungsplätze zum Jahreswechsel nicht besetzt waren. In diesem Jahr war das tatsächlich das erste Mal der Fall. Und das trotz aller Wohlfühlfaktoren wie Gehalt, Work-Life-Balance und mehr, die zu unserer guten Ausbildung gehören.

Unser aktuelles System gerät gerade in eine Unwucht. Wohlstand, soziale Leistungen und Energiewende können wir in Deutschland nur aufrechterhalten und vorantreiben, wenn qualifizierte Mitarbeiter für die Umsetzung von Investitionen zur Verfügung stehen. Und das betrachte ich mit Sorge.



**Dr. Jörg Teupen**  
Vorstand Technik und Personal der Stadtwerke Kiel







# MITEINANDER AUF AUGENHÖHE

Was macht uns aus? Und was macht uns so besonders?

Wir haben hierzu mit der Leiterin Ausbildung Anja Fiedler gesprochen:

Anja Fiedler ist bei uns Leiterin der Ausbildung. Gemeinsam mit unseren Ausbilderinnen und Ausbildern steuert sie diesen wichtigen und herausfordernden Unternehmensbereich. Junge Menschen für ein Morgen startklar machen und ihnen essenzielle Werkzeuge für den Job und das Leben mit an die Hand zu geben – das ist unser Leitsatz.

Wir bilden mittlerweile in fünf Ausbildungsberufen aus – wie sieht es mit den aktuellen Bewerberzahlen aus, welche Kriterien sind für eine Bewerberauswahl entscheidend?

Mittlerweile haben wir alle Ausbildungsplätze besetzt, aber es war in diesem Jahr deutlich zögerlicher als sonst. Junge Menschen entscheiden heute bewusster, prüfen sich selbst, ob die eingeschlagene Richtung auch wirklich zu ihnen passt. Das finde ich gut. Wir begegnen unseren Auszubildenden auf Augenhöhe – und es muss passen. Wir und das Unternehmen müssen passen, für die jungen Bewerber muss es passen – und diese natürlich auch zu uns. Fachlich, aber auch menschlich – und das Menschliche spielt bei uns immer während der gesamten Ausbildungszeit eine sehr große Rolle. Die jungen Menschen wachsen an ihren Aufgaben und entwickeln sich in ihrer Zeit bei uns – und wir stehen ihnen wertschätzend und beratend zur Seite.

Wie verläuft die Ausbildung hier im Unternehmen, und was macht sie zu etwas Besonderem?

Unsere Ausbildung ist qualitativ sehr hochwertig – und das in jeder Hinsicht. Neben dem fachlichen Input steht für uns das Thema Persönlichkeitsentwicklung genauso mit an erster Stelle – und das macht uns aus. Wir starten die ersten Tage im September mit einem Kick-off – nur die Auszubildenden und ihre Ausbilder. Kennenlernen, Vertrauen aufbauen, Verantwortung übernehmen, Erwartungen und Ziele formulieren – das sind Themen, die da anstehen. Lust und Interesse wecken, das Leben selbst in die Hand zu nehmen. Und wir begleiten sie

dabei – wertschätzend und miteinander. Bei uns lernen die jungen Menschen angstfrei – es darf gescheitert, geprüft und infrage gestellt werden. Wichtig ist uns, dass die Jugend sich aus ihrer Komfortzone bewegt, Neues wagen – zögerlich oder forscher, so wie es für den Einzelnen passt. Mit Hilfe, allein oder im Team – je nachdem, was anliegt. Und wir bleiben immer im Gespräch miteinander, fachlich und menschlich. Das macht uns aus.

Es gibt unzählige ehemalige Auszubildende – besteht da noch Kontakt, was ist aus ihnen geworden, haben sie ihren Weg gemacht?

Wir haben zu vielen unserer Ehemaligen Kontakt – privat und auch beruflich. Gemeinsame Ehemaligentreffen stehen regelmäßig an, wie auch gemeinsame Projekte mit Ehemaligen in mittlerweile anderen Unternehmen. Das bereichert uns und unseren Blick auf die Welt. Und es ist zudem spannend zu sehen, wie diese Schulabgänger, die sie alle zu Beginn ihrer Ausbildung waren, reifen, erwachsen werden und ihre Frau oder ihren Mann stehen. Das erfüllt mich mit Freude – und auch mit ein wenig Stolz.



Anja Fiedler  
Leiterin der Ausbildung  
der Stadtwerke Kiel





# TIKTOK FÜR DIE STADTWERKE – UNSER FORMAT FÜR DIE JUGEND



**Chiara Nagel, 24 Jahre**  
Personalmarketing

über Videoanrufe und E-Mail kennen, aber darunter litt das Ganze keineswegs. Im Marketingbereich absolvierte ich mein Einsatzgebiet und meine Fachaufgabe. Für diese Fachaufgabe, die ein Teil meiner Abschlussprüfung war, rief ich den TikTok-Kanal der Stadtwerke Kiel ins Leben, um damit die jüngere Generation auf unser Unternehmen aufmerksam zu machen. Als junger Mensch hat man oft gar keinen Bezug zu den Stadtwerken. Und das wollte ich mit dem TikTok-Kanal ändern. Die Ausbildung habe ich abgeschlossen, und auch jetzt noch betreue ich mit der Hilfe von Azubis engagiert diesen Kanal.



Als junger Mensch hat man oft gar keinen Bezug zu den Stadtwerken. Und das wollte ich mit dem TikTok-Kanal ändern.



Mittlerweile bin ich in der Ausbildungsabteilung eingesetzt und betreue dort unter anderem die Einstellung der neuen Azubis und kümmere mich engagiert um das Ausbildungsmarketing. Ich habe erkannt, wo meine Stärken liegen und welche Bereiche mich interessieren, und so ist mein Ziel ein Studium. Parallel dazu werde ich allerdings weiter bei den Stadtwerken arbeiten – um in der Arbeitswelt zu bleiben und das im Studium Gelernte zeitnah in der Praxis umzusetzen.“

„Das Abi war zum Greifen nah, doch was kommt danach? Mir war klar, studieren möchte ich nicht, also blieb die Option Ausbildung. Dann stand ich vor der Entscheidung, welche Ausbildung. Etwas Handwerkliches kam für mich nicht infrage, dann also eine kaufmännische Ausbildung, einen Beruf, in dem man viele Bereiche kennenlernt. Und so fiel meine Wahl vor drei Jahren auf die Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken Kiel.“

Somit begann im September 2020 ein neuer Lebensabschnitt für mich und vierundzwanzig weitere Azubis in vier verschiedenen Berufen. Jedes Ausbildungsjahr bei den Stadtwerken Kiel startet mit der sogenannten Kick-off-Fahrt, die dem Kennenlernen dienen soll. Meine erste Abteilung war das Personalmanagement. Hier lernte ich nun Tätigkeiten meines Ausbildungsberufes kennen und war ganz erstaunt, wie selbstständig ich arbeiten durfte, und mir wurde schnell klar, dass man hier die Azubis auf Augenhöhe betrachtet. Meine Ausbildung wurde vor allem von Corona geprägt. Das hieß Homeschooling und Homeoffice. Viele Abteilungen lernte ich nur



# MACHT DOCH, WATT IHR VOLT!



**LUCAS HOY, 24 JAHRE**  
AN DEN HERAUSFORDERUNGEN WACHSEN

Ausbildung wird bei den Stadtwerken Kiel großgeschrieben. Immer schon. Neben der fachlichen Qualifikation geht es uns darum, junge Menschen auf den Weg zu bringen. Sich selbst, ihre Begabungen und ihre Interessen kennenzulernen. Sich ausprobieren, aber auch mal scheitern dürfen – und einfach erkennen, in welche Richtung der Job und das Leben so geht. Unsere Devise „Macht doch, watt ihr volt!“ zielt vom Slogan genau darauf ab. Drei junge Menschen berichten von dem, was sie wollen.

„Ich habe meine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik gerade abgeschlossen. Mit Erfolg. Meinen unbefristeten Vertrag bei den Stadtwerken Kiel habe ich bereits im Januar unterschrieben. Als SAP-Key-User werde ich in unserer Netzgesellschaft künftig die Systeme verwalten und erweitern, die Anlagen erfassen, Wartungspläne entwickeln und vieles mehr. Im Gegensatz zu meinem erlernten Beruf sind das eher theoretische Tätigkeiten. Anfangs bestimmt eine große Herausforderung, aber ich traue es mir zu, mich in die Materie einzuarbeiten. Und das Unternehmen auch. Das ist das Schöne bei den Stadtwerken – wir werden in dem, was wir wollen und können, tatkräftig und motiviert unterstützt – und auch wenn der Job auf den ersten Blick vielleicht nicht zu meinen Qualifikationen passt, wird es mir ermöglicht, mit Engagement hineinzuwachsen. Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit, zudem werde ich ab Herbst berufsbegleitend die Weiterbildung zum Techniker machen. Mir macht es einfach Spaß, immer wieder Neues zu entdecken.“







### OLE MICHELSEN, 28 JAHRE

FOTOGRAFIEREN IST MEIN DING!

„Begonnen habe ich nach dem Abitur mit einem Studium – Wirtschaftsingenieur wollte ich werden. Doch das Ganze war mir zu theoretisch – ich wollte etwas zum Anfassen. Abends sehen, was ich gemacht habe. Dann doch lieber eine Ausbildung – mein Freund gab mir den Tipp mit den Stadtwerken. Ich habe erst einmal dort ein Praktikum gemacht und gemerkt – das ist es! Dann ein Bewerbungsgespräch – und die Ausbildung ging los. Mittlerweile bin ich im dritten Ausbildungsjahr. Irgendwann mittendrin habe ich gemerkt, dass mich der Bereich Marketing, Kommunikation, Social Media richtig interessierte – zudem brenne ich mittlerweile für das Fotografieren. Sogar einen Gewerbeschein habe ich dafür jetzt. Die kommenden 18 Monate, mein Einsatzgebiet in der Ausbildung, absolviere ich im Marketing. Untypisch für einen Elektroniker – aber meinen Interessen und Kenntnissen entsprechend, wurde das möglich gemacht. Es begeistert mich, dass ich hier im Unternehmen so arbeiten und lernen darf, wie es für mich persönlich passt.“



### ESTHER NIEMANN, INDUSTRIEMECHANIKERIN, 25 JAHRE

BÜROJOB MIT TECHNISCHEM KNOW-HOW

„Ursprünglich habe ich nach der Schule mit einem Studium gestartet – Deutsch und Geschichte auf Lehramt – und habe dann aber ganz schnell gemerkt, dass mir das viel zu viel Theorie ist. So habe ich mich meiner technischen Interessen besonnen – ich habe mein Abi in Metalltechnik gemacht – und mir die Websites Kieler Unternehmen angeschaut. Meine Wahl fiel auf eine Ausbildung zur Industriemechanikerin bei den Stadtwerken Kiel – eine gute Entscheidung. Nun bin ich fast mit den Prüfungen durch und arbeite seit Anfang des Jahres bereits in einem kaufmännisch-technischen Bereich – und das für die folgenden 18 Monate. Hier unterstütze ich momentan die Kollegen bei der Beantragung und Prüfung von Photovoltaikanlagen. Es macht Sinn, auch in diesem kaufmännischen Bereich einen technischen Hintergrund zu haben – so kann ich meine Qualifikation mit meiner Begeisterung für diese Tätigkeit perfekt verbinden. Ich denke, in einem anderen Unternehmen wäre das in dieser Form nicht umsetzbar gewesen – aber hier wird einfach vieles möglich gemacht. Im Sinne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“





# AUSGEZEICHNET: EXZELLENZ UND VIELFALT IN DER AUSBILDUNG

Unter rund 300 Bewerberinnen und Bewerbern wurde Pegah Eyvazi als Bundespreisträgerin mit dem Preis „Exzellenz und Vielfalt in der Ausbildung“ ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden regelmäßig erfolgreiche Absolventen einer beruflichen Ausbildung mit Einwanderungsgeschichte geehrt.

Pegah Eyvazi ist technische Ausbilderin bei den Stadtwerken Kiel. Nach einem Physikstudium im Iran mit Bachelor- und Masterabschluss wollte sie dort sehr gerne als Dozentin arbeiten. Dann 2013 die Flucht aus dem politisch instabilen Land. Ihr Studium wird hier in Deutschland zwar anerkannt – „Wer jedoch beschäftigt eine Physikerin, die kein Deutsch spricht?“, fragt Pegah.

Also habe sie zunächst einmal die Sprache gelernt, alle Kurse, die möglich sind, mit Bravour absolviert. Gerne hätte die junge Frau hier in Deutschland noch Mathematik studiert.

”

Hier bei den Stadtwerken bin ich wirklich angekommen. Als Frau in einer Männerdomäne – eine Situation, die es in meiner Heimat nicht gegeben hätte und an die ich mich erst gewöhnen musste.

“

Aber dafür waren ihre finanziellen Mittel begrenzt. Also dann eine Ausbildung. „Hier bei den Stadtwerken bin ich wirklich angekommen. Als Frau in einer Männerdomäne – eine Situation, die es in meiner Heimat nicht gegeben hätte und an die ich mich erst gewöhnen musste.“

Im Iran sind die Rollenbilder klar voneinander abgegrenzt. Nie wäre Pegah dort mit einem Schraubendreher oder Akkuschrauber unterwegs gewesen. Und jetzt darf sie ihr Können, ihr Wissen sogar an die jungen Auszubildenden weitergeben. „Das macht mich glücklich“, sagt die junge Ausbilderin. Ihr nächstes großes Ziel ist die Meisterprüfung. Um dann an der Berufsschule zu unterrichten.



Mit unserem **Traineeprogramm** steuerst du nach der Uni auf die Überholspur. **Bewirb dich jetzt!**



## GUTE GRÜNDE DABEI ZU SEIN!

Komme zu den Stadtwerken Kiel und profitiere vom tariflichen Gehalt, von attraktiven Zusatzleistungen und von uns – den Stadtwerken Kiel:



### FLEXIBEL SEIN:

Bei uns arbeitest du 39 Stunden die Woche – mobiles Arbeiten und sehr bewegliche Arbeitszeiten erleichtern den Alltag.



### VORFREUDE AUF FREIZEIT:

Du kannst 30 Tage Urlaub im Jahr für dich nutzen – zudem hast du Weihnachten und Silvester frei.



### FÜR DIE ZUKUNFT VORSORGEN:

Im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (VBL) bist du bestens unterstützt, zudem beteiligen wir dich am Unternehmenserfolg.



### WIE EIN SELBSTVERSORGER:

Für unsere Mitarbeitenden gibt's einen Rabatt für den Bezug unserer Energie.



### TECHNISCHE BASICS:

Egal ob zu Hause oder im Betrieb – dein Notebook ermöglicht eine flexible Nutzung.



### MACHE DICH FIT:

Suche dir in unserer großen Sportgemeinschaft das aus, was zu dir passt, und nutze zudem unsere Gesundheitsangebote.



### BUS, BAHN ODER BIKE:

Mache mit beim Fahrradleasing oder wähle dein gefördertes Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr.



### SPASS MIT DEINEM TEAM:

Feiere und genieße die Zeit bei unserem Mitarbeiterevent.



### GESUND UND LECKER ESSEN:

In unserer Betriebskantine wirst du täglich mit leckeren Gerichten versorgt – zum Vorzugspreis.



## JETZT BEI UNS TRAINEE WERDEN

**THEORIE UND PRAXIS:** Mit deinem abgeschlossenen Studium bist du eigentlich schon bestens ausgebildet. Und praktisch – gibt's unser Traineeprogramm. Als Trainee bei den Stadtwerken Kiel gelingt der Übergang vom Studium in die Arbeitswelt perfekt, und wir bereiten dich optimal auf deine Karriere vor.

### UND INTERESSANT WIRD ES FÜR HOCHSCHULABSOLVENTEN AUS

- Controlling/Rechnungswesen
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwissenschaften

### UNSER PROGRAMM – SO INDIVIDUELL WIE DU:

Nullachtfünfzehn geht bei uns gar nicht: Unsere Trainees werden bestmöglich auf ihren zukünftigen Job vorbereitet – und deine 18 Monate Programm richten wir ganz individuell nach deinem Schwerpunkt aus. Du bist sofort im Tagesgeschäft aktiv und in viele spannende Projekte eingebunden.

## KLARA EROBERT DIE STADTWERKE

Ausbildung zum Anfassen



„Hallo, ich bin Klara, 14 Jahre alt. Auch wenn es mir noch weit weg erscheint, muss ich mich irgendwann entscheiden, was ich nach der Schule mache. Um einen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen, lerne ich die Ausbildungsberufe der Stadtwerke Kiel kennen. Mein Papa Jack von moimoinkiel begleitet mich mit der Kamera dabei. Du willst mich auch bei meiner Reise durch die vielfältige Ausbildung der Stadtwerke Kiel begleiten? Dann scanne doch einfach den QR-Code.“





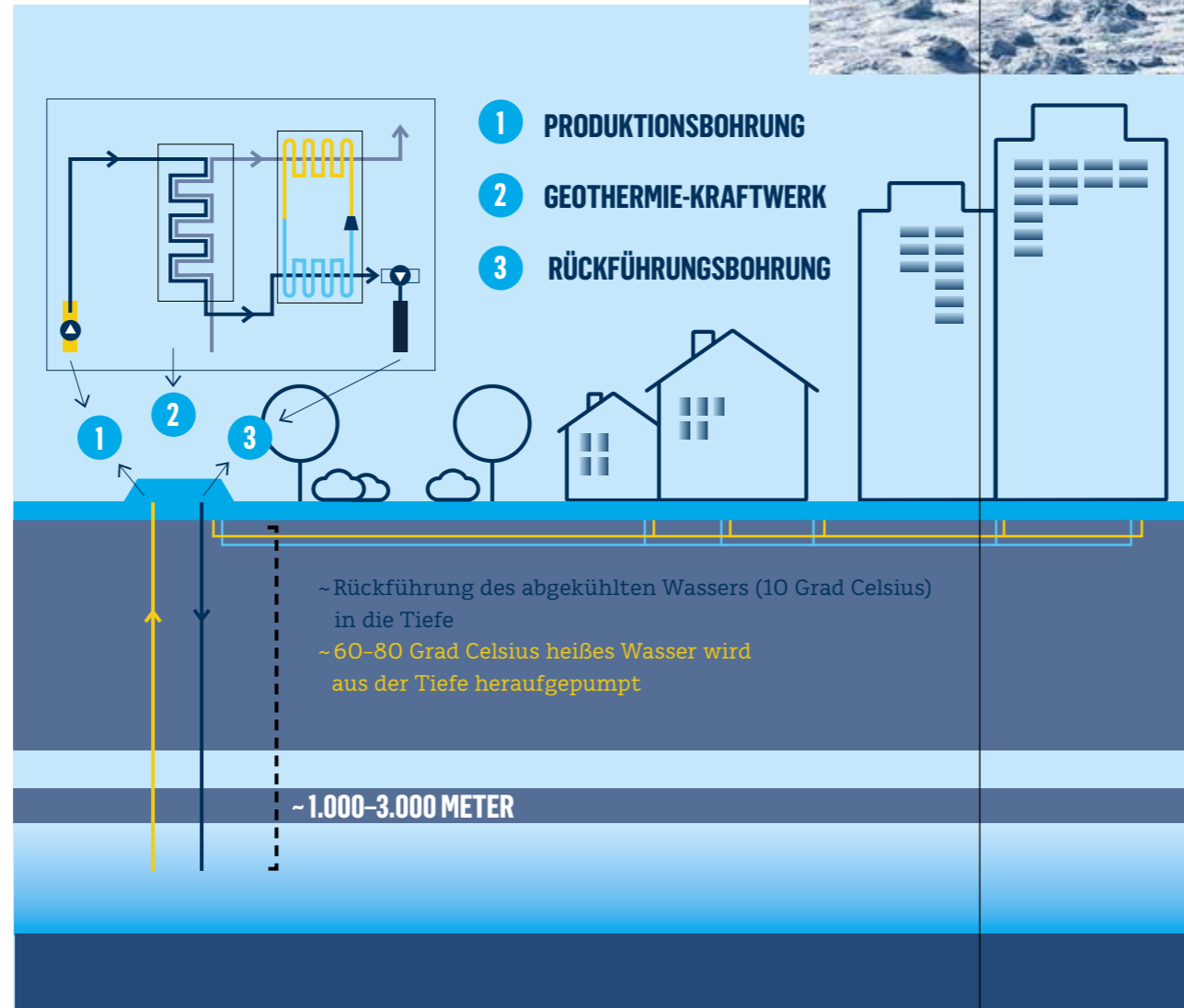
# GEO THERMIE – HOHES POTENZIAL IM NORDDEUTSCHEN BECKEN

Weiterer Schritt zur Dekarbonisierung der Kieler Fernwärme

Gemeinsam mit dem dänischen Erdwärmeentwickler Innargi haben wir eine Vereinbarung geschlossen: Ziel ist es, die Möglichkeiten für ein Geothermie-Projekt in Kiel zu erkunden. Grundsätzlich eine Überlegung, die auf die weitere Dekarbonisierung der Kieler Fernwärme abzielt, um so eine geplante klimaneutrale Wärmeerzeugung ab 2035 zu gewährleisten. Wir haben mit unserem Projektkoordinator Andreas Thier zu diesem Vorhaben gesprochen.

**Unser Zukunftspfad sieht vor, unsere Energieerzeugung bis spätestens 2035 CO<sub>2</sub>-frei zu gestalten – wie passt da die Geothermie hinein und was ist angedacht?**

Mit der jetzt unterzeichneten Absichtserklärung werden wir prüfen, ob das Thema Tiefen-Geothermie einen Baustein in unserem Energiewende-Programm „Kurs Klimaneutralität“ bilden kann. Bislang fand die Tiefen-Geothermie in unseren Planungen keine Berücksichtigung. Wir sind allerdings immer offen für Neues. Und auch die Rahmenbedingungen ändern sich ständig. Wir prüfen weiter-



## DER EXPERTE: INNARGI

Das dänische Unternehmen Innargi ist Experte im Bereich der Tiefen-Geothermie und verfügt über umfangreiches Wissen eines erfahrenen Teams von Geologen, Reservoir-, Anlagen- und Bohringenieurern. Das Unternehmen baut auf Partnerschaften mit Fernwärmeunternehmen und Städten. Anfang 2022 unterzeichnete das Geothermie-Unternehmen einen Vertrag über die Entwicklung und den Betrieb des größten geothermischen Heizwerks der Europäischen Union in Aarhus, Dänemark, der Partnerstadt der Landeshauptstadt Kiel.

hin alle Möglichkeiten. Dabei ist auch die Tiefen-Geothermie interessant und könnte ein Bestandteil des Planes werden. Unsere Vereinbarung sieht zunächst vor, die Untergrundbedingungen zu erkunden und somit das Potenzial der Tiefen-Geothermie als Wärmequelle für das Kieler Fernwärmesystem abzuschätzen. Das sieht im Bereich des Norddeutschen Beckens sehr positiv aus. Am Rand liegende Salzformationen schränken den Bereich möglicher Bohrungen zwar etwas ein, dennoch haben wir für Kiel drei potenzielle Standorte angedacht und werden das geothermische Wärmepotenzial noch in diesem Jahr für die Stadt bewerten. Dann prüfen wir, ob und wie sich der Bau und Betrieb mehrerer Geothermie-Heizwerke umsetzen lässt.

## Wie würde eine Umsetzung konkret aussehen?

Geothermische Energie, also Erdwärme als natürliche Energiequelle, stammt direkt aus dem Mittelpunkt der Erde, dem Erdkern. An einem Standort wie Kiel würde aus einer Tiefe von ungefähr 2.100 Metern knapp 76 Grad warmes Wasser über eine Förderbohrung gewonnen werden. Dieses Wasser wird an die Oberfläche gepumpt, die Wärme abgegeben, das abgekühlte Wasser über eine zweite Leitung zurück in die Tiefe gepumpt, und der Kreislauf beginnt von Neuem. Damit wir es im Kieler Fernwärmesystem nutzen können, benötigt das Wasser allerdings eine weitere Temperaturerhöhung auf 90 Grad. Dieser Vorgang erfolgt über eine Wärmepumpe. Diese Wärmepumpe und die weitere

Anlagentechnik würden dann später in einer kompakten Obertageanlage untergebracht werden.

## Und wie können wir uns das zeitlich vorstellen, in welchen zeitlichen Dimensionen betrachten wir eine Umsetzung?

Mit Innargi werden wir mit einem wirklich sehr erfahrenen Experten im Bereich der Tiefen-Geothermie zusammenarbeiten. Und wenn wir bis zum Herbst einen konkreten Vertrag unter Dach und Fach gebracht haben, könnten wir den Prozess Anfang 2024 starten. Genehmigungen, Ausschreibungen, Bohrungen – wir veranschlagen für diese gesamten Vorarbeiten und die Bohrphase ungefähr 50 Monate, sodass wir im Herbst 2028 mit der ersten Wärmelieferung der ersten Anlage rechnen könnten.

„Mit dem Ende 2021 beschlossenen ‚Klimaneutralität‘ treiben wir die Energiewende weiter voran und planen Strom und Fernwärme spätestens im Jahr 2035 vollständig klimaneutral zu erzeugen. Diesen Termin haben wir erst vor Kurzem von 2040 um fünf Jahre nach vorne gezogen, möglich gemacht haben das unsere gemeinsamen Pläne mit INNIO, die zwanzig Jenbacher Großmotoren im Küstenkraftwerk auf den kompletten Betrieb mit grünem Wasserstoff umzurüsten.“



**Dr. Jörg Teupen**  
Vorstand Technik und  
Personal der Stadtwerke Kiel



# BIO-ERD GAS – REGENERATIVE ENERGIE FÜR GASHEIZUNGEN

Biogas ist ein Naturprodukt und deshalb sehr umweltschonend. Über den Einsatz von Produkten mit Biomethan-Beimischung haben Privathaushalte die Chance, den Klimaschutz ohne viel Aufwand aktiv zu unterstützen.

## „GAS NATUR 15“ MIT 15 % ANTEIL AUS REGENERATIVEM BIOGAS.

Mit dem Tarif „Gas Natur 15“ der Stadtwerke Kiel schonen Sie nicht nur das Klima, sondern kommen auch den gesetzlichen Forderungen in Schleswig-Holstein nach. Selbstverständlich halten wir die Marktentwicklungen und Möglichkeiten regenerativer Energien sowie die Gesetzeslage stets im Blick und entwickeln unsere Produkte ständig weiter, sodass Sie bei uns jederzeit bestens versorgt sind.

Mehr Informationen unter:  
[stadtwerke-kiel.de/gas-natur-15](http://stadtwerke-kiel.de/gas-natur-15)



Basis für die Herstellung von Bio-Erdgas ist das, was man als Biomasse bezeichnet. Biomasse ist als erneuerbare Energiequelle ein wichtiger und geförderter Baustein der Energiewende. Zudem eine Energiequelle mit Potenzial sowohl zur Strom- und Wärmeerzeugung als auch zur Produktion von Biokraftstoffen. Die meisten denken bei Letzterem völlig zu Recht an die unübersehbaren Felder mit Maisanbau.

Die Landwirtschaft ist auch der Ausgangspunkt für die Erzeugung von Biogas, das wiederum die Grundlage für Bio-Erdgas ist.

### ROHSTOFF: GÜLLE, MIST UND CO.

Reststoffe aus der Landwirtschaft (Gülle, Mist), aber auch energiereicher Mais und andere Getreidepflanzen sowie Bioabfälle aus unseren braunen Mülltonnen liefern das Substrat für die Biogaserzeugung. Das Material wird in großen, lichtundurchlässigen Stahl- oder Betonbottichen eingelagert und vergärt anschließend mithilfe von Mikroorganismen. Das dabei entstehende Gas wird aufwendig eingesammelt. Während die Reste wieder der Landwirtschaft zugutekommen (als Dünger), wird das frisch gewonnene Biogas zur Weiterverarbeitung in die Aufbereitungsanlage gebracht. Hier muss es in die Form gebracht werden, die später nutzbar ist. Nämlich als Bio-Erdgas.

### NAHEZU CO<sub>2</sub>-NEUTRAL

Weil es quasi klimaneutral ist, gehört Bio-Erdgas zu den geförderten Energieträgern. Den Status als nahezu CO<sub>2</sub>-neutrale Energiequelle verdankt es dem Umstand, dass bei der Verbren-



## DER WEG ZUM BIOGAS

Biogas entsteht durch die gesteuerte Vergärung von Biomasse in besonderen Biogasanlagen. Es gehört damit in die Gruppe der Erneuerbaren Energien. Bio-Erdgas ist aufbereitetes Biogas, das dieselben chemischen Eigenschaften wie normales Erdgas besitzt und in dem circa 530.000 Kilometer langen Erdgasnetz gespeichert und transportiert werden kann.

nung nur die Menge CO<sub>2</sub> freigesetzt wird, die von den verwendeten Rohstoffen, sprich Energiepflanzen und Co., zuvor aus der Luft aufgenommen wurden. So bleibt die Balance gewahrt.

### SCHON GEWUSST? REGENERATIVE ENERGIE VERPFLICHTEND BEIM HEIZUNGSTAUSCH.

Unabhängig von den Plänen der Bundesregierung, bundesweite Vorgaben zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien für Privathaushalte auf den Weg zu bringen, gibt es in Schleswig-Holstein schon heute gesetzliche Anforderungen: Durch das Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein (EWKG) muss beim Heizungstausch ein Teil des Energiebedarfs zum Heizen aus erneuerbaren Energien stammen. Die Pflicht gilt seit Juli 2022 für alle privaten Bestandsgebäude, die vor dem 1. Januar 2009 gebaut wurden. Mindestens 15 % des Wärmeenergiebedarfs muss dann aus erneuerbaren Energien gedeckt werden.



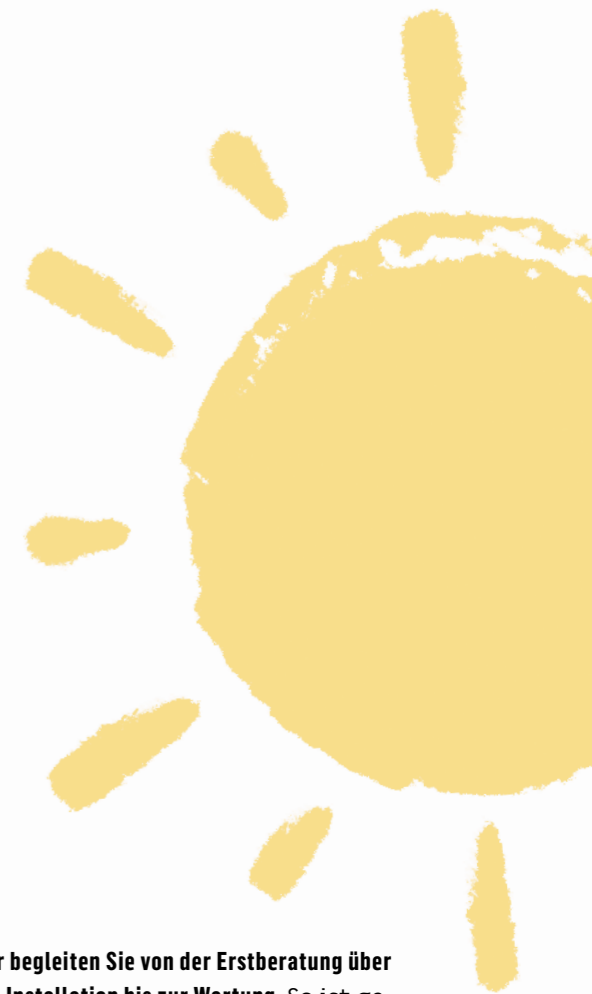
# SONNIGE AUSSICHTEN

Photovoltaikanlage, Batterie und Ladestation –  
alles aus einer Hand.

Unabhängiger zu sein bedeutet ein Mehr an Freiheit und ist ein gewichtiges Argument für eine eigene Photovoltaikanlage. In Verbindung mit einem Batteriespeicher ist noch mehr Autarkie möglich. Und mit einer Ladestation, der sogenannten Wallbox, können Sie auch Ihr E-Auto mit Solarstrom laden. Diese drei Komponenten bieten wir Ihnen ab sofort als Komplettpaket an.



Kosten senken –  
Klima schützen!  
Jetzt Angebot  
anfordern – unverbindlich  
und kostenlos!  
[stadtwerke-kiel.de/pv](http://stadtwerke-kiel.de/pv)



**Wir begleiten Sie von der Erstberatung über die Installation bis zur Wartung.** So ist gesichert, dass alles zusammenpasst und perfekt funktioniert. Die Anlage wird mit den passenden Komponenten genau auf Ihren Bedarf ausgelegt. Sie erhalten alles aus einer Hand und haben jederzeit einen Ansprechpartner vor Ort.

## INTERESSIERT?

Wir erstellen Ihnen schnell ein individuelles und unverbindliches Angebot. Jetzt Termin vereinbaren unter [stadtwerke-kiel.de/pv](http://stadtwerke-kiel.de/pv) oder telefonisch unter **0431 594 1212**.





## IN NUR 3 SCHRITTEN ZUR EIGENEN SOLARANLAGE

**KOSTENLOSES ANGEBOT ANFORDERN**  
Nutzen Sie unseren Verfügbarkeitscheck und füllen Sie einfach das Kontaktformular aus. Nach Ihrer Anfrage vereinbaren wir einen gemeinsamen Termin für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung.

**VOR-ORT-TERMIN VEREINBAREN**  
Unser Berater vor Ort wird anschließend Ihre individuellen Gegebenheiten wie Energiebedarf und bauliche Voraussetzungen mit Ihnen besprechen. Natürlich sind wir auch telefonisch immer für Sie erreichbar.

**INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME**  
Wir erledigen selbstverständlich auch alles rund um die Installation. Von der Bestellung der Komponenten bis zu Übergabe der fertigen Anlage können Sie sich voll und ganz auf uns verlassen.

## KANN ICH MEINE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE MIT DEN STADTWERKEN KIEL REALISIEREN?

Erfahren Sie jetzt direkt über den Verfügbarkeitscheck unter [stadtwerke-kiel.de/pv](http://stadtwerke-kiel.de/pv), ob unser PV-Angebot an Ihrem Wohnort verfügbar ist.



# SO NUTZEN SIE DIE SONNE MAXIMAL!

## PHOTOVOLTAIKANLAGE – ENERGIE VOM EIGENEN DACH

Nahezu jedes Dach ist für eine Solaranlage geeignet, die Strom ganz ohne umweltschädliche Emissionen produziert. Im Durchschnitt können Sie bis zu 40 Prozent Ihres Strombedarfs im Haus über Photovoltaik ohne Batteriespeicher abdecken. Nicht selbst genutzter Strom wird ins Netz eingespeist und vergütet. Um das Maximum aus der Sonne rauszuholen, installieren wir monokristalline Hochleistungsmodule, wodurch sich auch schon kleine Dachflächen für eine Photovoltaikanlage eignen. Schwarze Modulflächen und Rahmen sorgen für eine einheitliche Ästhetik.

**Photovoltaikanlage, Batteriespeicher und Ladestation erhalten Sie zum Festpreis und betriebsbereit installiert. So wird Ihr Dach zur Energiequelle, der Keller zum Stromdepot und die Garage oder das Carport zur Tankstelle.**

Alle Komponenten sind bewährte Markenprodukte, perfekt aufeinander abgestimmt und flexibel erweiterbar. Ein sogenanntes Gateway verbindet alles zu einem intelligenten Energiesystem. Es vernetzt Ihre Anlage mit unserem technischen Monitoring, ruft Wetterdaten ab und ermöglicht Ihnen über das Webportal den Check aller Daten zu Stromproduktion und -verbrauch.



## BATTERIESPEICHER – SONNE HAMSTERN ZAHLT SICH AUS

Erzeugung und Verbrauch des Solarstroms passen zeitlich oft nicht zusammen. Ein Batteriespeicher sorgt für den Ausgleich. So können Sie im Durchschnitt bis zu 80 Prozent Ihres Strombedarfs selbst decken. Und je höher der Eigenverbrauch, desto mehr lohnt sich Ihre Photovoltaikanlage. Auf Ihrem Haus wird schon Solarstrom produziert? Dann lässt sich ein Speicher jederzeit nachrüsten – zum Beispiel wenn Sie sich ein E-Auto anschaffen.

## LADESTATION – MOBIL MIT SOLARENERGIE

Eine Ladestation ergänzt eine Photovoltaikanlage ideal. Denn wirklich umweltfreundlich fahren Elektroautos nur mit Ökostrom. Mit unserer Wallbox laden Sie Ihr E-Mobil schnell, sicher und komfortabel. Für reine Elektroautos und Plug-in-Hybride gibt es jeweils passende Stationen. Alle von uns angebotenen Modelle sind steuerbar, updatefähig und ermöglichen ein smartes Energiemanagement.





# SOLVENTUS: WIND UND SONNE FÜR DIE ENERGIEWENDE

Stadtwerke Kiel und getproject  
bündeln ihre Expertise



Wir sind startklar,  
mit uns wird die Energiewende  
in Norddeutschland  
aktiv vorangetrieben.

Rüdiger Kieker  
SOLVENTUS-Geschäftsführer



Gesucht werden Grundstücke. Besser gesagt die Eigentümer möglicher Pachtflächen. Um Windparks zu bauen. Oder groß angelegte Photovoltaik-Projekte im Norden. „Um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen und unabhängiger von fossilen Energieimporten zu werden, muss der Anteil der Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch bis 2030 auf mindestens 80 Prozent steigen“, erklärt SOLVENTUS-Geschäftsführer Rüdiger Kieker.



Dass sich jetzt zwei Kieler Unternehmen zusammenfinden, um gemeinsam den Ausbau der Erneuerbaren in unserer Region voranzutreiben, ist ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung der Energiewende und ein Zeichen.

Dr. Ulf Kämpfer  
Oberbürgermeister  
der Stadt Kiel



„Und das soll jetzt auch richtig schnell gehen – darum haben wir gemeinsam mit getproject SOLVENTUS gegründet. Unser Strom-Ausbauziel in den kommenden zehn Jahren liegt bei 500 Megawatt“, unterstreicht Rüdiger Kieker.

Etwa 46 Prozent des Bruttostromverbrauchs haben die Erneuerbaren im vergangenen Jahr in Deutschland erzeugt. Und dieser Anteil muss sich innerhalb der kommenden sieben Jahre nahezu verdoppeln. Dafür haben wir unsere Expertisen gebündelt und starten durch: Wir als Stadtwerke Kiel mit unserem Know-how als größtes Energieversorgungsunternehmen in Schleswig-Holstein und die getproject GmbH & Co. KG mit langjähriger Projekterfahrung als ein Pionier in der Entwicklung und dem Betrieb von Erneuerbaren Energien.

Insbesondere das Miteinander mit den Kommunen und den beteiligten Bürgerinnen und Bürgern spielt für SOLVENTUS eine elementare Rolle. Daher bietet das junge Unternehmen mit einer Bürgerbeteiligung die finanzielle Partizipation an ausgewählten Wind- und Photovoltaik-Projekten. Dazu sichert SOLVENTUS im Rahmen eines von

der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zertifizierten Beteiligungsmodells die Einbindung interessierter Anwohnerinnen und Anwohner in die Wertschöpfung des Vorhabens zu. Diese sogenannte Finanzbeteiligung wird bereits während einer laufenden Projektierungsphase für einen Windpark oder ein Photovoltaik-Projekt in Aussicht gestellt.

„Die Energieversorgung in Deutschland und Europa muss mit hoher Dynamik auf erneuerbare Quellen umgestellt werden. Wir wissen das schon lange. Dass sich jetzt zwei Kieler Unternehmen zusammenfinden, um gemeinsam den Ausbau der Erneuerbaren in unserer Region voranzutreiben, ist ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung der Energiewende und ein Zeichen. Wir benötigen genau solche Kooperationen“, hält Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer und Präsident des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) fest.

„Wir sind startklar, mit uns wird die Energiewende in Norddeutschland aktiv vorangetrieben“, unterstreicht Rüdiger Kieker.

Erneuerbare Energie aus dem Norden



solventus.sh

## UNABHÄNGIG, ERFAHREN, SICHER.

SOLVENTUS vereint die besten Eigenschaften zweier erfolgreicher Unternehmen: Das Know-how der Stadtwerke Kiel AG als eines der größten Energieversorgungsunternehmen in Schleswig-Holstein und die langjährige Projekterfahrung der getproject GmbH & Co. KG als Pionier in der Entwicklung und dem Betrieb von Erneuerbaren Energien.

Saubere Energie durch Wind und Sonne und die Beteiligung möglichst vieler Menschen an einer fairen und transparenten Verwirklichung von Projekten haben wir uns zur Aufgabe gemacht.



# BLÜHENDE BIENENWIESEN UND NEUE WÄLDER FÜR DEN NORDEN

Dank unserer StromNatur- und GasNatur-Kunden wächst und gedeiht es in Schleswig-Holstein.

Wir sind überzeugt: Wer in einer Region lebt und wirtschaftet, sollte sich auch für sie engagieren. Deshalb setzen wir uns nicht nur für verschiedene sportliche und soziale, sondern auch ökologische Projekte ein, um den Raum Kiel und unser gesamtes Bundesland zu einer noch lebenswerteren Region zu machen. Auch unseren Kundinnen und Kunden liegt die Umwelt am

Herzen. Mit StromNatur und GasNatur retten sie Bienen und pflanzen Bäume – ganz bequem von zu Hause aus. Denn pro verbrauchte Kilowattstunde fließen 0,6 Cent (StromNatur) beziehungsweise 0,1 Cent (GasNatur) in den Umweltfonds und damit direkt in die Projekte zur Förderung von Artenvielfalt und Naturschutz in Schleswig-Holstein.

## MEHR BLÜHFLÄCHEN FÜR DAS LAND ZWISCHEN DEN MEEREN

Im Frühling 2020 haben wir zunächst mit fünf Landwirten begonnen, intensiv für die Landwirtschaft genutzte Flächen gezielt für Bienen, Vögel sowie kleine Wirbeltiere zu einem attraktiven Lebensraum umzugestalten. Mit der wachsenden Zahl von Kundinnen und Kunden in unseren Produkten StromNatur und GasNatur wächst der Umweltfonds kontinuierlich und damit auch die Bienenwiesen in Schleswig-Holstein. So haben wir inzwischen 115 Hektar Fläche zu Blühflächen werden lassen, die jedes Jahr aufs Neue vielen Tieren eine Heimat bieten und so für mehr Artenschutz und -vielfalt im Norden sorgen.

## VON DER DÄNISCHEN GRENZE, QUER DURCHS BINNENLAND, AN NORD- UND OSTSEE BIS KURZ VOR HAMBURG

Wir setzen für die Bienenwiesen auf unterschiedlichste Orte im nördlichsten Bundesland.

**24** Landwirte unterstützen uns in der Umsetzung.



VÖGEL, WILD, NAGETIERE, UNTERSCHIEDLICHSTE INSEKTEN ...

... finden neben den Bienen in den Blühflächen Nahrung und Unterschlupf.



**13** verschiedene Blühpflanzen wie zum Beispiel Buchweizen, Phacelia, Sonnenblume, Malve, Dill oder Ringelblume ...

... stecken mindestens im Saatgut für eine Bienenwiese und sorgen für prachtvolle und nahrhafte Blüten über die gesamte Saison hinweg.



**115** HEKTAR

werden inzwischen jedes Jahr wieder erneut zu **Blühenden Bienenwiesen** in Schleswig-Holstein.



# GRÜNE WÄLDER FÜR DIE REGION

Schleswig-Holstein ist das waldärmste Bundesland Deutschlands. Bäume tragen jedoch maßgeblich zu einem guten Klima bei und bieten Lebensräume für viele Tierarten. Genau hier setzen wir mit der Aktion „Neue Wälder für Schleswig-Holstein“ an.

Zusammen mit unserem Partner, den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF), haben wir ein Aufforstungsprojekt gestartet und lassen gemeinsam Bäume wachsen. Unsere erste insgesamt rund 4,5 Hektar große Waldfläche liegt in Warder. 8.000 Bäume schlugen im Jahr 2022 zunächst auf einer Teilfläche von 1,5 Hektar ihre Wurzeln. Mit den Mitteln aus unserem Umweltfonds konnten wir auch die restlichen 3 Hektar in Warder bepflanzen und haben dort somit insgesamt 16.000 Bäume gesetzt. Das war aber nur der Anfang: Mit der Unterstützung unserer Kunden planen wir bereits weitere Flächen zu neuen Wäldern in ganz Schleswig-Holstein werden zu lassen.



# 4,5 HEKTAR

ehemalige Agrarfläche wurden bereits mit Jungbäumen bepflanzt.



# 11%

**Waldfläche**  
– hiermit sind wir das waldärmste Bundesland in Deutschland.

# 16.000

Baumsetzlinge haben auf einer Fläche in Warder bereits ihre Wurzeln geschlagen.



**EICHEN, ERLEN, AHORNE, ULMEN ...**

... heimische Baumarten bilden eine gute Grundlage für neue Wälder vor unserer Tür.



# 15.800 HEKTAR

neuer Wald oder 1 % mehr Wald soll laut Landesregierung in Schleswig-Holstein entstehen – das entspricht fast 22.000 Fußballfeldern.





# 10 JAHRE STADTMARK

Das Vorteilsprogramm für unsere Kunden feiert Jubiläum

Geld sparen und gleichzeitig regionale Unternehmen unterstützen – das geht mit unserer Stadtmark ganz leicht. Ins Leben gerufen haben wir sie vor zehn Jahren als Symbol unserer starken Partnerschaften in der Region und als Dankeschön für unsere Kundinnen und Kunden. Denn wer die kleine Münze bei sich trägt oder die digitale Version in der App „stämps“ vorzeigt, erhält Rabatte und Sonderkonditionen bei ausgewählten Partnern – aus Gastronomie, Handel, Sport, Freizeit, Dienstleistung, Wellness und Reisen.

Im Oktober dieses Jahres feiern wir nun schon das zehnjährige Jubiläum unserer Stadtmark. Freuen Sie sich schon jetzt auf besondere Aktionen und Vorteile für alle Stadtmark-Inhaberinnen und Stadtmark-Inhaber und die, die es noch im Aktionszeitraum werden möchten. Im Rahmen unserer „Entdeckertage Energie“ (mehr Infos auf Seite 42) präsentieren sich einige unserer Stadtmark-Partner am 7. und 8. Oktober vor Ort. Neben Aktionsangeboten wird es im Oktober zudem auch besondere Benefits im Rahmen der digitalen Stadtmark geben.

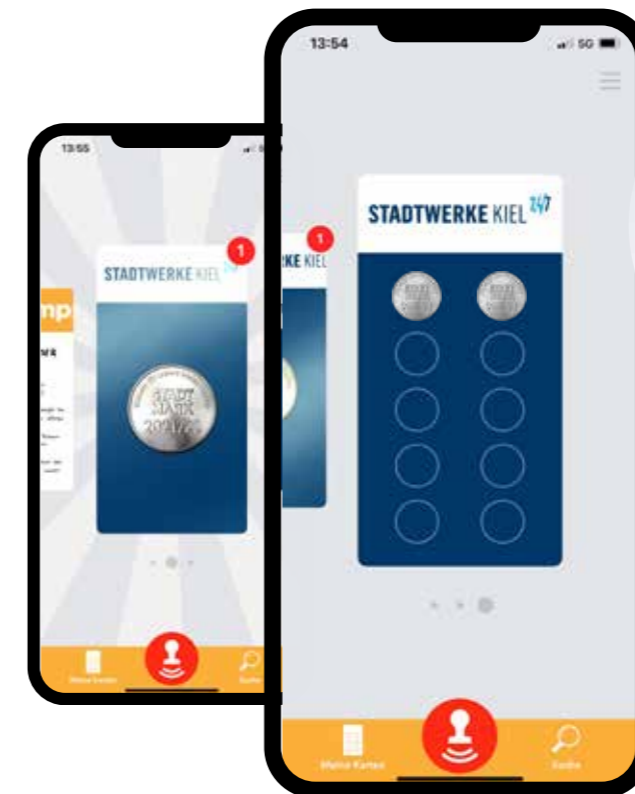
Anlässlich des Stadtmark-Jubiläums verlosen wir 10 Gutscheine à 50 € für einen Stadtmark-Partner Ihrer Wahl. Mehr Infos finden Sie auf Seite 51.



## DIGITAL. REGIONAL. EXKLUSIV.

Die Stadtmark-Münze funktioniert wie eine Kundenkarte, die Sie einfach in teilnehmenden Restaurants, Geschäften oder Einrichtungen vorzeigen können. Alternativ gibt es auch die digitale Stadtmark. Sie hat die gleiche Funktion wie die herkömmliche, echte Münze: Nach erfolgreicher Freischaltung per Code in der App „stämps“ zeigen Sie die digitale Variante einfach mit dem Smartphone vor. Ergänzend haben wir eine digitale Stempelkarte entwickelt, mit der Sie Punkte sammeln und Stadtmark-Gutscheine erhalten können. Denn treue Kundinnen und Kunden möchten wir belohnen! An der Stempelkarte nehmen ausgewählte Stadtmark-Partner teil. Welche das sind, erfahren Sie auf [www.stadtmark.de](http://www.stadtmark.de).

Einige unserer zahlreichen regionalen Stadtmark-Partner aus Gastronomie, Handel, Sport und vielen weiteren Bereichen stellen wir Ihnen hier vor.



Bei geöffneter App wird der Holzstempel mit einem sogenannten NFC-Tag an das Smartphone gehalten und der digitale Stempel erscheint auf Ihrer Stempelkarte.

**JETZT**  
kostenlos bei uns  
bestellen!

Die Stadtmark gibt es kostenlos für alle Strom- und Erdgaskunden der Stadtwerke Kiel. Die aktuelle Münze ist gültig für die Saison 2023/2024.

Bestellen Sie sich die Münze oder den individuellen Registrierungscode für die digitale Variante jetzt online auf [stadtmark.de](http://stadtmark.de), in Ihrem persönlichen Online-Konto oder persönlich in unseren Kundenzentren in Kiel und Preetz.





## AUGENOPTIK UND HÖRAKUSTIK AUS MEISTERHAND SEHEN. HÖREN. HEISEL

Die perfekte Sehhilfe als Fashion-Statement, Kontaktlinsen mit unsichtbarem Tragekomfort und Hörgeräte für neue Lebensqualität – all das gibt es bei Sehen. Hören. Heisel in Laboe. Dabei legt das Unternehmen großen Wert auf Nachhaltigkeit und regionale Produktion. Für kompetente und professionelle Beratung ist ein erfahrenes Team vor Ort. Herzstück des Unternehmens ist die Meisterwerkstatt, in der fleißig gewerkelt wird. Hier entwickeln die Experten echte Lieblingsbrillen oder reparieren heiß geliebte Brillenschätze. Denn Wegwerfen war gestern.

Bei Brillen achtet Sehen. Hören. Heisel neben einem tollen Design besonders auf lokale Produktion und eine ressourcenschonende Herstellung. Auch bei Hörgeräten steht neben einem brillanten Hörgenuss die Möglichkeit des Wiederaufladens im Vordergrund. Das neue Hörakustikstudio bietet eine wahre Wohlfühlatmosphäre, hier trifft modernste Technik auf umfassende Beratung. Sehen. Hören. Heisel schärft Ihre Sinne nachhaltig!

### IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Sie erhalten 5 % Rabatt beim Kauf einer neuen Brille. Zudem eine passende Ladestation als Geschenk zu den aufladbaren Hörgeräten.

[Sehen. Hören. Heisel, Laboe](#)  
[Probsteier Platz 3](#)  
[24235 Laboe](#)  
[sehen-hoeren-heisel.de](#)



## TIERE HAUTNAH ERLEBEN – IM TIERPARK GETTORF

Um die 800 Tiere können Sie im Tierpark Gettorf in den begehbaren Gehegen, bei den Tierfütterungen oder im Streichelzoo bestaunen. Fast 15 Affenarten leben hier, aber auch andere Exoten finden im Tierpark ein Zuhause: Zebras, Antilopen und Kängurus, Flamingos, Hornvögel und zahlreiche Papageien.

Kinder freuen sich besonders auf den Streichelzoo mit den frechen Ziegen, aber auch über viele abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten wie zum Beispiel einen tollen Wasserspielplatz und sogar einen Niedrigseilgarten. Erwachsene finden Entspannung im Tierpark Café. Der Tierpark Gettorf ist für alle eine tierische Erfahrung.

### IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Sie erhalten beim Ticketkauf für den Tierpark Gettorf einen Chip, den Sie im Tierpark Café oder im Tierpark Kiosk gegen ein Heißgetränk Ihrer Wahl einlösen können.

[Tierpark Gettorf](#)  
[Süderstraße 33](#)  
[24214 Gettorf](#)  
[tierparkgettorf.de](#)



## PADDELN ÜBER DIE SCHWENTINE DAS KANUCENTER PREETZ-PLÖN

Sie wollen Sport und Natur verbinden? Dann kommen Sie hier auf Ihre Kosten. Im Kanucenter Preetz-Plön können Sie mit dem Kanu die Natur rund um die Schwentine, dem wohl schönsten Wanderfluss Deutschlands, vom Wasser aus bestaunen.

Im Restaurant Bootshaus stärken Sie sich nach Ihrer Fahrt mit holsteinischen Leckereien. Erleben und genießen Sie die Schwentine und umliegende Seen per Kanu – und das nun noch günstiger mit der Stadtmark!

### IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Sie buchen für zwei Personen in der Saison eine Kanufahrt, dann zahlen Sie nur für eine Person (gilt von Sonntag bis Freitag, nicht an Pfingsten und Vatertag). Und: Bei zwei bestellten Hauptgerichten gibt es je eine Tasse Kaffee gratis dazu.

[Kanucenter Preetz-Plön](#)  
[Kahlbrook 25a](#)  
[24211 Preetz](#)  
[www.kanucenter-ploen.de](#)



# DAS SIND WIR – UND DAS MACHT UNS AUS

Kolleginnen und Kollegen berichten

„Ich bin Mitarbeiterin der Stadtwerke Kiel. Und das seit vielen Jahren. Zudem begeistert. Immer wieder habe ich im Laufe der Zeit meine Tätigkeiten anpassen und weiterentwickeln können und habe mittlerweile seit geraumer Zeit einen Job, der mir riesigen Spaß macht. Der mich bereichert und meinen Qualifikationen und Fähigkeiten perfekt entspricht.“



Britt Mielke,  
PR-Referentin  
Unternehmens-  
kommunikation

Zudem gefällt mir unser großes Unternehmen – die vielen unterschiedlichen Menschen hier machen uns aus, geben uns ein Gesicht – manchmal kommt es mir vor wie in einer großen Stadtwerke-Familie. Ganz wichtig ist es bei uns, dass alle – egal welcher Qualifikation oder Alter – die Möglichkeit bekommen, sich weiterzubilden – Fortbildung, Studien, Seminare – und dass gerne monetär unterstützt wird. Eine typische Win-win-Situation, denn wir benötigen qualifizierte Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter. Zudem sind auch die sogenannten Wohlfühlfaktoren nicht zu verachten: Homeoffice, diverse Freizeit- oder Betriebssportangebote, 30 Tage Urlaub, ein Casino mit schmackhaften Frühstücks- und Mittagsangeboten und so vieles mehr – das sind die Stadtwerke Kiel.“

Wir haben mit verschiedenen Kolleginnen und Kollegen gesprochen, die bei uns gelernt und ihren eigenen großartigen Weg gemeistert haben:



## OLE NISSEN, 53 JAHRE ABTEILUNGSLEITER IN DER ERZEUGUNG IM KÜSTENKRAFTWERK

„Nach meinem Realschulabschluss habe ich eine Ausbildung zum Maschinenschlosser absolviert. So hieß das damals, heute ist das der Industriemechaniker. Im Anschluss habe ich die Fachhochschulreife nachgeholt. Nach dem Grundwehrdienst bei der Bundeswehr habe ich dann ein Maschinenbaustudium begonnen.“

”

Die Stadtwerke Kiel haben viel Engagement und auch Geld in meine hoch qualifizierte Ausbildung investiert. Dafür bin ich sehr dankbar – ich empfinde das als sehr wertschätzend.

“

Damals haben die Stadtwerke das Studium finanziert – im Gegenzug habe ich in den Semesterferien im Unternehmen als Monteur gearbeitet, zudem bestand die Verpflichtung, nach dem Studium fünf weitere Jahre dort zu arbeiten.

Mittlerweile sind daraus fast vierzig Stadtwerkejahre geworden. Nach der Diplomarbeit war ich einige Jahre als Planungs- und Betriebsingenieur tätig – 2006 bin ich Abteilungsleiter geworden. Zudem habe ich in all den Jahren die Zusatzausbildung zum Schweißfachingenieur gemacht und dann – als der

Wunsch nach kaufmännischem Know-how auch in technischen Bereichen größer wurde – auch noch den technischen Betriebswirt. Die Stadtwerke Kiel haben viel Engagement und auch Geld in meine hoch qualifizierte Ausbildung investiert. Dafür bin ich sehr dankbar – ich empfinde das als sehr wertschätzend. Genau so aufgeschlossen bin ich heute auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber. Egal, ob es eine Meisterausbildung oder eine Fortbildung ist – ich unterstütze und fördere alle Bestrebungen engagiert. Wir benötigen dringend weitere motivierte und loyale Fachkräfte!“



**CARINA LÄSSIG,  
33 JAHRE  
INDUSTRIEMEISTERIN  
ELEKTROTECHNIK**



„Nach dem technischen Abi habe ich begonnen Elektrotechnik zu studieren – das empfand ich als zu theoretisch und war überhaupt nicht mein Ding. Also habe ich mich um einen Ausbildungsplatz beworben – und dann bei den Stadtwerken Kiel die Ausbildung zur Elektronikerin für Betriebstechnik absolviert.“

Ich konnte verkürzen und war nach drei Jahren fertig. Zunächst habe ich danach in unserem Gebäudemanagement als Gesellin gearbeitet – allerdings habe ich schon früh Meisteraufgaben übernommen. Den Meister habe ich ohne Schule im eigenständigen Lernen parallel zu meiner Vollzeitstelle gemacht. Heute bin ich stellvertretende Teamleiterin in unserer Spezialtechnik. Dabei handelt es sich bei uns um Tätigkeiten, die nicht in die normalen Prozesse gehören. Wie zum Beispiel Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, Zutritts- und Zeiterfassung und Gebäudeautomatisierung

– wir sind praktisch ein Dienstleister für unsere Kollegen. Schwerpunktmäßig bin ich für die Sicherheitstechnik und die technische Umsetzung von Umbauten verantwortlich. In meinem Job gibt es immer etwas Neues, daher wird er nie langweilig. Er ist vielschichtig und verlangt große Flexibilität, um technische Lösungen und das Wohlbefinden der Kollegen zu verbinden. Nach Monaten der Arbeit durch eine fertige Baustelle zu laufen, macht einfach stolz.“

**Lena Carstensen ist Mutter von drei Kindern und Wirtschaftsingenieurin. Betriebsingenieurin für Gasanlagen und Gruppenleiterin, um ganz genau zu sein. Darauf ist sie stolz. Auf ihre Kinder und ihren beruflichen Werdegang, der nicht immer ganz einfach war.**

„Ich wollte schon sehr früh beruflich etwas Technisches machen. Etwas zum Anfassen“, betont sie. Nach der 11. Klasse entschied sie sich zunächst für ein Langzeitpraktikum bei den

**LENA CARSTENSEN,  
39 JAHRE  
WIRTSCHAFTS-  
INGENIEURIN**



Stadtwerken Kiel. „Erst mal schauen, ob es auch wirklich das Richtige ist“, lacht sie. Aber das war es.

Aufgrund ihrer bereits gesammelten fachlichen Kenntnisse durfte sie dann gleich ins zweite Ausbildungsjahr zur Industriemechanikerin einsteigen. Und zweieinhalb Jahre später war sie fertig und arbeitete im Rohrgraben, verlegte Gas- und Wasserleitungen, war in der Rufbereitschaft tätig. „Eigentlich eine sehr spannende Zeit“, sagt die heute 39-Jährige, „aber ich wollte noch mehr.“ Berufsbegleitend machte sie dann eine Weiterbildung zur Industriemeisterin, zweimal in der Woche und auch am Wochenende Schule. „Das

”

Ich wollte schon sehr früh beruflich etwas Technisches machen. Etwas zum Anfassen.

“

war eine anstrengende Zeit“, so Lena, „aber ich wollte etwas erreichen.“ Und so absolvierte sie nach ihrer Tätigkeit in der Planung und dem Bau von Gas- und Wassernetzen ein duales Studium zur Wirtschaftsingenieurin. 12 Jahre arbeitet sie als Betriebsingenieurin für Gasanlagen und ist seit verganginem Monat als Gruppenleiterin der Arbeitsgruppe Bau und Betrieb mit 40 Mitarbeitern tätig. Derzeit mit 30 Wochenstunden. „Allerdings“, unterstreicht sie, „meine Jüngste kommt jetzt auch in die Schule, da ist dann Luft nach oben. Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe und blicke gespannt in die Zukunft.“



# BEI UNS KOCHT DER KÖNIG!

Leckere Smørrebrød-  
Rezepte für zu Hause



Zum Nachkochen:  
Zwei sommerliche  
Rezepttipps mit frischen  
und hochwertigen  
Produkten.

Für die einen ist er der Koch, für die anderen der Thomas – für uns alle aber unser König. Unser Thomas König, der mit seinem Team in unserem Stadtwerke-Casino für unser leibliches Wohl sorgt. Und dafür, dass wir uns gesund und ausgewogen ernähren können. Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei leckere Gerichte unseres Küchenchefs vor. Und was passt besser in den Sommer als unsere leckeren Smørrebröds – die vielschichtigen Leckereien aus Skandinavien. Viel Spaß beim Zubereiten!

## EINGELEGTER HERING MIT EIERSALAT, RADIESCHEN UND ESTRAGON

### Zutaten

Für 4 Personen

4 Eier

50 g Rucola

2 EL Mayonnaise, Salz, Pfeffer, Zucker, Senf

4 Scheiben Roggenbrot

2 EL gesalzene Butter

200 g eingelegter Hering, in Stücke geschnitten

50 g Joghurt

4 Radieschen, in dünne Scheiben geschnitten

Frischer Estragon

Dillzweige

### Zubereitung

Die Eier in etwa 8 Minuten hart kochen, pellen und hacken. Das gehackte Ei mit der Mayonnaise verrühren und mit Salz, Pfeffer, Zucker und mit einer Spur Senf abschmecken.

Die Brotscheiben mit der Butter bestreichen. Den Eiersalat darauf verteilen und mit dem Hering belegen. Die Brote mit Radieschenscheiben, Estragon-Blättchen und Dill garnieren und servieren.



## ROASTBEEF, RÖSTZWIEBELN, REMOULADE, DILLGURKEN UND MEERRETTICH

### Zutaten

Für 4 Personen

4 Scheiben Roggenbrot

2 EL gesalzene Butter

150 g Roastbeef, in dünne Scheiben geschnitten

4 EL Remouladensoße

2 große saure Gurken, in Scheiben geschnitten

20 g Röstzwiebeln

20 g frischer Meerrettich geschält und geraspelt

### Zubereitung

Die Brotscheiben mit der Butter bestreichen und anschließend mit dem Roastbeef belegen. Remoulade und Gurkenscheiben darauflegen, die Brote mit den Röstzwiebeln bestreuen und den Meerrettich darüber geben. Fertig ist ein leckeres Smørrebrød.





# ENTDECKERTAGE ENERGIE

Das Event für Erneuerbare Energien,  
E-Mobilität und nachhaltigen Lifestyle



**7. UND  
8. OKTOBER  
2023**

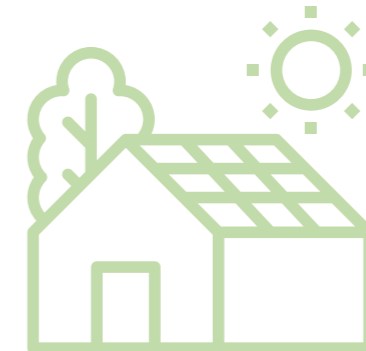
## NACHHALTIGKEIT ENTDECKEN

**Wie kann ich klimafreundlich mobil sein und heizen, wie meinen Alltag umweltbewusst gestalten? Diese Fragen bewegen viele Menschen. Wie ein nachhaltiges Leben praktisch umsetzbar ist, zeigen die Entdeckertage Energie am 7. und 8. Oktober – jetzt schon vormerken!**

Eine Runde mit dem E-Bike drehen, innovative Wärmetechnik entdecken oder Wissenswertes über grüne Unternehmen und Produkte unserer Landeshauptstadt erfahren – die Umweltmesse für die ganze Familie wird ganz im Zeichen von Energiesparen, Klimaschutz und nachhaltigem Lebensstil stehen.

Zahlreiche Aussteller zeigen auf dem Gelände der Stadtwerke Kiel, wie sich Haushalte umweltfreundlich mit Wärme und Strom versorgen können. Im Fokus stehen unter anderem

Mehr Informationen  
zum Programm und über  
die Aussteller finden Sie unter:  
[stadtwerke-kiel.de/  
entdeckertage](http://stadtwerke-kiel.de/entdeckertage)



Photovoltaik sowie Fernwärme, Wärmepumpen und Windkraft. Regionale E-Mobilitäts-Anbieter stellen aktuelle Modelle mit zwei oder vier Rädern sowie Systeme zum Laden vor. Auch Testfahrten sind möglich.

Wie mehr Nachhaltigkeit im Alltag möglich ist, zeigen Start-ups aus Kiel mit ihren innovativen Produkten. Auch was die Klimaschutzstadt Kiel plant oder auf welchem Weg mehr Blühwiesen und Wälder in Schleswig-Holstein entstehen, ist ebenfalls zu erfahren.

Nach dem Auftakt in diesem Herbst wird die neue Umweltmesse jährlich nachhaltige Lösungen für die Menschen in der Region präsentieren.

Die Entdeckertage verbinden Information mit Unterhaltung und Spaß für die ganze Familie: Auf der Bühne gibt es Musik und Podiumsdiskussionen, Kinder sind an der Kletterwand unterwegs und entern die Hüpfburg. Passend zum Thema Nachhaltigkeit sind natürlich auch die kulinarischen Angebote regional und umweltfreundlich.





# KIEL BAUT: EINE PROMENADE MIT POTENZIAL

Mehr Einblicke ins  
Projekt finden Sie unter:  
[kiel.de/kiellinie](https://kiel.de/kiellinie)



Kiels Flaniermeile wird zu einem „Reallabor“ des Klimaschutzes.

## Wiesenpark und Badestellen

Großes Potenzial sehen die Planer zudem in der Reventlowwiese. Sie soll zu einem mit kleinen Hügeln modellierten Park mit unterschiedlich nutzbaren Flächen werden. Gute Nachrichten auch für alle, die sich an das provisorische „Freibad“ gewöhnt haben: Badestellen soll es weiterhin geben – mit besserer Infrastruktur. Selbstverständlich wird bei den Planungen auch an die Kieler Woche gedacht. Wie all die Veränderungen im Detail aussehen, entscheidet sich in den kommenden Monaten. Simon Balzer: „Vor 2026 werden die Bauarbeiten zur endgültigen Neugestaltung der Promenade voraussichtlich nicht beginnen. Den Anfang macht dann der Abschnitt am Berthold-Beitz-Ufer. Derzeit laufen dort aber noch die Arbeiten zum Neubau einer Spundwand.“

Ein weiterer Aspekt: Barrierefreiheit. Hier sollen unter anderem ein Blindenleitsystem in die Planung integriert werden und bessere Wegeverbindungen die Kiellinie zugänglicher machen. Was die Nutzung mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln angeht, soll eine Trennung von Fuß- und Radweg für Entspannung sorgen. Die Diskussion über eine komplett autofreie Kiellinie wird derweil weitergeführt. Simon Balzer: „Jetzt haben wieder Öffentlichkeit, Verbände und Experten das Wort.“ In einem mehrstufigen Diskussionsprozess soll das Für und Wider abgewogen werden, bevor die Ratsversammlung frühestens Ende des Jahres entscheidet.

Um Kiel noch lebens- und lebenswerter zu machen, hat die Stadt in den kommenden Jahren Großes vor. Einige dieser Vorhaben werden wir in den kommenden Ausgaben der MITTEN-DRIN vorstellen. Im zweiten Teil geht es um 3,5 Kilometer Kielgefühl pur: die Kiellinie.

Laufstrecke mit Fördeblick, Start- und Anlegeplatz für vereinsaktive Freizeitkapitäne, Hochsommer-Sonnenstudio, Mittagspausen-Verschlaufort ... Auf der Kiellinie sind täglich Tausende Kieler und Touristen unterwegs. Neben herrlichen Ausblicken auf die Kieler Förde bietet die Uferpromenade zahlreiche Hotspots. Seien es das Seehundbecken vom Aquarium des GEOMAR, das Landeshaus oder die zahlreichen kulinarischen Stationen.

Auch als Veranstaltungsort hat sich die Kiellinie etabliert: Von Frühling bis Herbst schlägt das Segelcamp powered by Stadtwerke Kiel, ein Jedermann-Segelcamp, seine Zelte an der Reventlowwiese auf. Und zur Kieler Woche wird fast die ganze Kiellinie zur Partymeile. Und das ist



nur eine Auswahl. 3,5 Kilometer Kielgefühl pur – vom Ende der Fußgängerbrücke bis zum Marinestützpunkt Kiel-Wik.

Also alles gut? Nicht ganz. Seit einigen Jahren verweist ein Bauzaun am Berthold-Beitz-Ufer auf Handlungsbedarf. „Die Spundwände müssen saniert werden“, erklärt Stadtplaner Simon Balzer. Eine gute Gelegenheit, die gesamte Flaniermeile in den Blick zu nehmen, denn: **Die Kiellinie hat Potenzial!**

## Informieren und mitreden

„Die ersten Voruntersuchungen gab es ab 2018“, erinnert Simon Balzer. Von Anfang an mit dabei: die Kielerinnen und Kieler. Immer wieder gab und gibt es Möglichkeiten, sich zu informieren und mitzureden, wenn es um die Neugestaltung geht. Im Juni 2022 hat das Projekt mit der Ausschreibung eines Wettbewerbs Fahrt aufgenommen. Inzwischen steht der Sieger fest: Eine Berliner Planungsgemeinschaft aus STUDIO RW, Studio Wessendorf und Plancontrol Sadtler. Ihr Leitbild: „Kiellinie – Reallabor Klimaschutz“. Zu den Ideen zählt, für neue Wegoberflächen recycelte Materialien zu nutzen und die Energieversorgung über kleine Solar- und Windenergieanlagen vor Ort sicherzustellen.



Vor 2026 werden die Bauarbeiten zur endgültigen Neugestaltung der Promenade voraussichtlich nicht beginnen. Den Anfang macht dann der Abschnitt am Berthold-Beitz-Ufer.  
Simon Balzer  
Stadtplaner





# WO WASSERSPORT GELEBT WIRD!

Segelcamp powered by Stadtwerke Kiel

Direkt am Meer, direkt in der Innenstadt können alle Wassersport-Begeisterten oder aber diejenigen, die es werden wollen, dieses Segelangebot nutzen.



## Lebensqualität in Kiel: Sonnenbaden, Segel-ausbildung, Fischbrötchen

Das Segelcamp befindet sich auf der großen Wiese an der Kiellinie – Höhe Reventloubrücke. Gleich nebenan ist die Gastronomie MOBY, deren Fischbrötchen und Snacks für Stärkung nach dem Segeln, Baden oder SUPen sorgen.

**20 Jahre Camp 24/7 – da wurde es Zeit für Veränderungen. Ein neues Outfit und auch inhaltliche Weiterentwicklungen waren da einfach gesetzt. So sind Nachhaltigkeit und Meeresschutz unsere neuen Themenschwerpunkte, die bei uns eine immer größere Rolle spielen. Der Einsatz von grünem Strom für den Betrieb, Elektromotoren für die Begleitboote, Umwelt-Segeltörns und ein eigenes Nachhaltigkeitskonzept sind mittlerweile feste Bestandteile des Segelcamps powered by Stadtwerke Kiel.**

Zentrales Thema bleibt aber natürlich das bezahlbare Segeln für Kinder und Jugendliche. Denn hier werden neben Segelkenntnissen Werte wie Teamgeist, Kommunikation und soziale Kompetenz vermittelt.

### Von Mai bis September an sieben Tagen in der Woche geöffnet.

Eine Anmeldung zu den Kursen ist bequem online möglich. Auf unserer Website gibt es weitere Informationen über die Kurse und unser Angebot an Land.



### SEGELANGEBOTE

Segelcamp powered by Stadtwerke Kiel  
Kiellinie 61a, 24105 Kiel  
0431 2400070

Weitere Infos gibt es hier:  
[segelcamp-kiel.de](http://segelcamp-kiel.de)



**Mehr als 30 Schnuppersegelangebote für Jung und Alt** entfachen hier die Leidenschaft für den Segelsport. Auch an Land bietet der beliebte Treffpunkt an der Kiellinie viele kostenfreie Attraktionen wie Tischtennis, Tischkicker, einen Knotentrainer und vieles mehr. Daneben sorgen zwei kostenpflichtige Beachvolleyball-Felder bei Groß und Klein für Abwechslung und Bewegung.

**360-Grad-Erlebnis im immersiven Meereserlebnisraum**  
Mit einer Virtual-Reality-Brille gelangen Interessierte in eine Unterwasserstation und können in einer 3D-Umgebung zwischen verschiedenen 360-Grad-Meeresfilmen wählen, mit denen sie in das Erlebnis eintauchen.

#### Stand-up-Paddling (SUP)

Im Segelcamp können SUPs gemietet und die Atmosphäre der maritimen Landeshauptstadt vom Wasser aus genossen werden.

#### Angebote an Land

Beachvolleyball, Tischfußball, Modellsegelboote, Tischtennis, Badesteg und vieles mehr.

#### O'pen SKIFF

Der schnelle Gleittrumpf des O'pen SKIFF vermittelt eine dynamische Segelerfahrung, jede Menge Spaß und Spannung auf dem Wasser.

#### Optimisten

Ideales Einsteigerboot für die Jüngsten. Form, Ausstattung und die Segeleigenschaften bringen ein hohes Maß an Sicherheit.

#### Jolle c55

Hervorragende Segeleigenschaften machen aus der c55 ein ausgewogenes Schulungsboot, das anfängliche Fehler verzeiht.

#### Kutter

Traditionelles und robust gebautes Ausbildungsboot mit guten Segeleigenschaften für bis zu 12 Personen.



# CO<sub>2</sub>-KOSTEN-AUFTEILUNGSGESETZ

**95 %** der CO<sub>2</sub>-Kosten trägt der Vermieter bei Gebäuden mit schlechter Energiebilanz.

So teilen sich Mieter und Vermieter die CO<sub>2</sub>-Abgabe

**Auf das Heizen mit fossilen Brennstoffen, wie Erdgas oder Heizöl, wird bereits seit Anfang 2021 eine CO<sub>2</sub>-Abgabe erhoben. Bisher konnten Vermieter diese Kosten über die Heizkostenabrechnung auf ihre Mieter umlegen. Nach dem neuen CO<sub>2</sub>-Kostenaufteilungsgesetz werden jetzt sowohl Mieter als auch Vermieter an der CO<sub>2</sub>-Abgabe beteiligt.**

## Energieeffizienz der Immobilie ist entscheidend

Wer dabei welchen prozentualen Anteil trägt, entscheidet die energetische Einstufung des betreffenden Gebäudes innerhalb eines 10-stufigen Modells (siehe Grafik). Kurz gesagt: Je höher die Energieeffizienzstandards, die die Immobilie erfüllt, desto kleiner fällt der Anteil der Vermieterin oder des Vermieters an den CO<sub>2</sub>-Kosten aus. Entscheidende Richtgröße ist dabei der Kohlendioxidausstoß pro Quadratmeter Wohnfläche pro Jahr.

## Mieter steuern Kosten über Energieverbrauch

Dieses Modell soll Vermieterinnen und Vermieter dazu motivieren, in die energetische Sanierung ihrer Immobilien zu investieren. Aber auch Mieter

profitieren von energetisch sanierten Wohngebäuden, denn sie können die Höhe ihrer CO<sub>2</sub>-Kosten nur über den persönlichen Energieverbrauch beeinflussen. Der ist natürlich abhängig vom individuellen Heizverhalten, sinkt aber generell, je besser die Wohnimmobilie gedämmt ist.

## Ab wann gilt das CO<sub>2</sub>-KostAufG?

Das CO<sub>2</sub>-Kostenaufteilungsgesetz ist zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten und gilt ausschließlich für Abrechnungszeiträume, die an oder nach diesem Datum begonnen haben. Werden Ihre Heizkosten zum Beispiel von November 2022 bis Oktober 2023 abgerechnet, dann greift die neue Regelung bei Ihnen erst mit der nächsten Abrechnung von November 2023 bis 2024.

## ENTSPANNTER VERMIETEN. MIT IMMODIREKT.

ImmoDirekt ist der Rundumservice der Stadtwerke Kiel für Vermieter. Auf Wunsch übernehmen wir unter anderem Heizkosten- und Warmwasserabrechnungen, Messgeräte-Servicekontrollen sowie die komplette Abwicklung des Abrechnungs- und Zahlungsprozesses. Mehr zum ImmoDirekt Service finden Sie auf: [stadtwerke-kiel.de/immodirekt](http://stadtwerke-kiel.de/immodirekt)



## Betrifft das Gesetz auch Fernwärmekunden?

Ja, denn die CO<sub>2</sub>-Abgabe fällt überall dort an, wo fossile Energie zum Heizen genutzt wird. Fernwärmekundinnen und -kunden der Stadtwerke Kiel beziehen ihre Heizenergie vom Küstenkraftwerk, das mit Erdgas betrieben wird. Aktuell wird allerdings schon an der Umrüstung auf den Betrieb mit grünem Wasserstoff bis 2035 gearbeitet.

## Was müssen Vermieter beachten?

Vermieterinnen und Vermieter sind verpflichtet, den CO<sub>2</sub>-Kostenanteil gegenüber ihren Mietern korrekt zu berechnen und in der Nebenkostenabrechnung auszuweisen. Dazu gehört auch die Stufeneinordnung der betreffenden Immobilie. Wir liefern als Energieversorger sämtliche relevanten Informationen zu den CO<sub>2</sub>-Kosten und zum konkreten Verbrauch. Wem das zu aufwendig ist, für den ist der Direktabrechnungs-Service ImmoDirekt vielleicht eine interessante Alternative.

**Vermieter sind in der Pflicht, sich genau zu informieren.**

## STUFENMODELL

Tabelle Abstufungen der Kostenverteilung

Einstufung der Gebäude oder der Wohnungen bei Wohngebäuden	Anteil Mieter	Anteil Vermieter
< 12 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	100 %	0 %
12 bis < 17 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	90 %	10 %
17 bis < 22 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	80 %	20 %
22 bis < 27 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	70 %	30 %
27 bis < 32 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	60 %	40 %
32 bis < 37 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	50 %	50 %
37 bis < 42 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	40 %	60 %
42 bis < 47 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	30 %	70 %
47 bis < 52 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	20 %	80 %
> 52 kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> /a	5 %	95 %

Mehr Infos zum Thema finden Sie auf unserer Homepage: [www.stadtwerke-kiel.de/co2-kosten](http://www.stadtwerke-kiel.de/co2-kosten)



# DAS JAHR DER BERUFS-ORIENTIERUNG



Ein Statement von Knud Hansen, Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Kiel

„Dieses Jahr muss das Jahr der Berufsorientierung sein – so lautet der Appell, den wir an uns und eindrücklich an unsere Landesregierung richten. Die Begeisterung für eine duale Ausbildung, für die berufliche Praxis muss wieder deutlich attraktiver an den allgemeinbildenden Schulen verankert werden. Das darf nicht erst dort beginnen, denn schon Kitas, Horte und Grundschulen gehören zu den Einrichtungen, die den beruflichen Werdegang der jungen Menschen gestalten.“

Die rückläufigen Ausbildungszahlen und unbesetzten Lehrstellen im Land machen deutlich, dass die Nachwuchskräfte von morgen auf vielen Ebenen fehlen. Auch die großen Herausforderungen innerhalb der Energiewende werden wir ohne ausreichende Fachkräfte nicht bewältigen. Wir müssen die

Attraktivität und Qualität der Berufsausbildung als gleichwertiges Lebensmodell zu einem Studium in den Fokus stellen. Und wir müssen das Interesse für wirtschaftliche und naturwissenschaftliche Themen stärken und Freude sowie Neugier für diese Themen wecken.

Das können wir schaffen, indem wir uns dafür einsetzen, nachhaltige MINT-Themen möglichst früh im Wissenskanon zu verankern und Schule stärker mit dem wirtschaftlichen und praktischen Leben verschränken. Nur so können wir den Jugendlichen bereits mit dem ersten Schulabschluss die Bandbreite ihrer möglichen Berufswahl bieten. Als Unternehmer, aber auch als Vater möchte ich betonen: Bildung für eine gesicherte berufliche Zukunft muss im Kindesalter beginnen, da Kindertagesstätten zu den Lernorten der Zukunft gehören. Kinder lernen spielerisch und unvoreingenommen, stellen heute früher kritische Fragen nach dem ‚Woher‘, ‚Wohin‘ und ‚Warum‘. Wir müssen ihnen daher frühestmöglich Räume mit viel Freiheit für Fragen und Suche nach Antworten schaffen.“



Wir müssen die Attraktivität und Qualität der Berufsausbildung als gleichwertiges Lebensmodell zu einem Studium in den Fokus stellen. Und wir müssen das Interesse für wirtschaftliche und naturwissenschaftliche Themen stärken und Freude sowie Neugier für diese Themen wecken.



## GEWINNSPIEL ZUM STADTMARK-JUBILÄUM

Wir feiern und Sie können gewinnen.

Unsere treuen Kunden profitieren seit nunmehr 10 Jahren von unserem Vorteilsprogramm, der Stadtmark. Seit letztem Jahr ist die kleine Münze, die große Vorteile bringt, nun auch in der digitalen Variante per App zu nutzen. Egal ob Münze oder als App auf dem Smartphone: Mit unserer Stadtmark kann man bei vielen Partnern in und um Kiel ordentlich sparen.

In diesem Jahr hat unsere Stadtmark nun auch Geburtstag. Dieses kleine Jubiläum möchten wir mit Ihnen feiern und verlosen deshalb 10 Gutscheine à 50 € für einen Stadtmark-Partner nach Wahl. Um zu gewinnen, beantworten Sie die Gewinnspielfrage online unter [www.stadtwerke-kiel.de/jubilaeum](http://www.stadtwerke-kiel.de/jubilaeum). Viel Glück!

PS: Sie besitzen noch keine Stadtmark? Dann einfach bestellen unter [www.stadtmark.de](http://www.stadtmark.de).



Jetzt online unter [stadtwerke-kiel.de/jubilaeum](http://stadtwerke-kiel.de/jubilaeum) teilnehmen und gewinnen.



### IMPRESSUM

MITTENDRIN Juli 2023  
Das Magazin der  
Stadtwerke Kiel AG

**Herausgeber:**  
Stadtwerke Kiel AG  
Uhlenkrog 32, 24113 Kiel

**Konzeption und Redaktion:**  
Britt Mielke, Sabrina Renfer

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Frank Meier,  
Vorstandsvorsitzender

**Konzeption, Redaktion und Gestaltung:**  
boy | Strategie und  
Kommunikation GmbH  
Knooper Weg 51,  
24103 Kiel

**Produktion und Druck:**  
KREATIV Druck & Medienagentur GmbH  
info@kreativ-sh.de

**Urheberrecht:**  
Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit Genehmigung der Stadtwerke Kiel gestattet.

**Fotos:**  
Titelbild: Alexandra Polina

Alexandra Polina, iStock, IHK zu Kiel, Kanucenter Preetz-Plön, Kai Joachim Kokott, Manuel Weber, Oliver Franke, Pepe Lange, Peter Luehr, Sehen. Hören. Heisel, Stadtwerke Kiel, Stiebel Eltron, Thomas Eisenkrätzer, Tierpark Gettorf, unsplash, Renderings Kiellinie: STUDIO RW, Studio Wessendorf, Plancontrol Sadtler (Berlin)

Illustrationen: Eva Hartmann

**Kontakt:**  
presse@stadtwerke-kiel.de



Papier aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Holzfasern aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC®-zertifiziert).



# Entdeckertage Energie

**Das Event für Erneuerbare  
Energien, E-Mobilität und  
nachhaltigen Lifestyle**

[stadtwerke-kiel.de/  
entdeckertage](http://stadtwerke-kiel.de/entdeckertage)

**7. & 8.  
Oktober 2023**  
**11 – 17 Uhr**

**Uhlenkrog 32 | Kiel | Eintritt frei**